



Trauer um Ursula Ruthardt

„Große Persönlichkeit und treibenden Kraft im Hanauer Kulturbetrieb!“

Ursula Ruthardt ist im Alter von 82 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck und Frank Lorenz Engel, Intendant der Brüder Grimm Festspiele, bekunden – persönlich und im Namen der Stadt Hanau – ihre tiefe Trauer:

„Ursula Ruthardt war eine große Persönlichkeit und eine treibende Kraft im Hanauer Kulturbetrieb. Stets positiv gestimmt und konstruktiv-kritisch wahr sie eine wahre Bereicherung für die Stadt. Ihr langjähriges berufliches sowie ehrenamtliches und damit bürgerschaftliches Engagement in Hanau war herausragend und hat viel Gutes bewirkt!“, sind sich alle einig.

Als Schauspielerin begeisterte Ursula Ruthardt bei den Brüder Grimm Festspielen im Amphitheater mit ihrer Kunst mehr als 30 Jahre lang die Hanauer Bürgerinnen und Bürger. Sie hat in 39 Inszenierungen auf der Bühne gestanden und gehörte damit zu den meist beschäftigten Schauspielerinnen bei den Festspielen. Zudem war sie lange Vorsitzende des Fördervereins der Brüder Grimm Festspiele. „Der unerwartete Tod unseres Ehrenmitglieds Ursula Ruthardt hat mich tief bewegt“, teilt Intendant Engel mit. Durch ihr unermüdliches Engagement und ihre Leidenschaft als Schauspielerin und Vorsitzende des Fördervereins habe Ruthardt die Festspiele geprägt und weiterentwickelt. „Ohne sie wären die Festspiele nicht da, wo sie heute sind und das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit“, so Engel.

Auch als Grimm- und Goethe-Kennerin, Mitglied im Gesprächskreis Kultur und Mäzenatin, etwa beim Grimm’schen Märchenpfad und der Turmhaube der Alten Johanneskirche, habe Ruthardt bleibende und nachhaltige Spuren im Gemeinwesen gelegt, ergänzt Kaminsky.

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement – auch als Schullehrerbeirätin und Mitbegründerin des Waldorfkinder Gartens - wurde die Wahlhanauerin, die einst der Liebe wegen nach Hanau kam, im Jahr 2008 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Unter ihrem Vorsitz wurde der Förderverein Brüder Grimm-Festspiele e.V. 2009 mit der Bürgerplakette der Stadt Hanau ausgezeichnet.

„Ruthardt hat sich unermüdlich dafür eingesetzt, den Zugang zur Kultur allen Menschen – insbesondere Kindern - zu ermöglichen. Mit ihren Lesungen zu Goethe und anderen große Dichtern, habe sie vielen jungen Menschen Türen zu einer neuen Welt eröffnet“, weiß Beate Funck zu berichten. Auch für die Brüder-Grimm-Festspiele habe sie sich mit großem Engagement eingesetzt und so über die Jahre – und auch in Krisenzeiten – zu deren Fortbestehen viel beigetragen.

Als Jurymitglied in diversen Wettbewerben habe Ruthardt sich mit Geduld und Engagement dem künstlerischen Nachwuchs gewidmet. „Wir haben Frau Ruthardt als Mensch sowie als wichtige Stimme und treibende Kraft im Hanauer Kulturbetrieb sehr geschätzt. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft“, sind sich Kaminsky, Funck und Engel einig.



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Hintergrund: Mit den Brüder Grimm Festspielen ehrt die Stadt Hanau seit 1985 die deutschen Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm, die in Hanau geboren wurden. Jedes Jahr locken die preisgekrönten Festspiele rund 80.000 Besucher an. Bei den Grimm- Inszenierungen handelt es sich um Uraufführungen, die in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem „Deutschen Musical Theater Preis“ ausgezeichnet worden sind. 2021 finden die 37. Festspiele mit den Stücken „Das tapfere Schneiderlein“ (Musical/Premiere am 1. Juli 2021), „Schneeweißchen und Rosenrot“ (Familienstück mit Musik/Premiere am 6. Juli 2021), „Der Rattenfänger von Hameln“ (Schauspiel/Premiere am 8. Juli 2021) sowie „Der zerbrochene Krug“ (Reihe Grimm Zeitgenossen/Premiere am 2. Juli 2021) vom 1. Juli bis 29. August 2021 statt. Spielstätte ist das überdachte Amphitheater im Park von Schloss Philippsruhe.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

David Liuzzo

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Pfarrer-Hufnagel-Str. 2, 63454 Hanau

Telefon: 06181/507-827

Mobil: 0162 669 84 68

E-Mail: david.liuzzo@hanau.de

Weiteres Pressematerial sowie kostenfreie Fotos stehen Ihnen zur Berichterstattung über die Brüder Grimm Festspiele unter www.festspiele.hanau.de/presse zur Verfügung.